



Produktdatenblatt



Besondere Vorteile:

- Ohne Voranstrich verarbeitbar
- kalt verarbeitbar
- hohe Naßstandfestigkeit

TOK®-PLAST

Bitumenhaltige Masse für Nähte in Asphaltdeckschichten, kalt verarbeitbar.

Beschreibung

TOK-Plast ist eine lösemittelhaltige faserverstärkte Masse auf der Basis eines polymervergüteten Straßenbaubitumens.

Geeignete Füllstoffe führen zu einer zähen Konsistenz und damit an der

Flanke zu einer hohen Naßstandfestigkeit unmittelbar nach dem Applikationsvorgang.

TOK-Plast ist eine dem „Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung von

Verkehrsflächen aus Asphalt“ (M SNAR der FGSV) entsprechend geeignete Masse, um Asphaltflächen miteinander zu verbinden.

Verwendung

Nähte sind Kontaktflächen, die beim bahnenweisen Einbau von Asphaltmischgut mit vergleichbaren Eigenschaften nebeneinander als Längsnähte oder hintereinander als Quernähte entstehen (M SNAR).

Die entsprechend vorbereitete Nahtflanke (M SNAR, Abschnitt 4.2.2.)

wird mit TOK-Plast ca. 2 mm dick beschichtet.

Dieser Vorgang erfolgt bei Längsnähten als häufigste Anwendungsform maschinell mit dem PLASTOMAT. Bei Quernähten und ähnlich gelagerten kleinflächigen Anwendungen, die sich auch auf andere Asphaltsschichten

beziehen können, erfolgt die Verarbeitung mittels Pinsel.

TOK-Plast sichert durch seine guten Klebeeigenschaften eine hohe, dauerhafte Nahtqualität.

Technische Materialdaten

Bindemittel:	polymermodifiziertes Bitumen
Lösemittel:	Benzin
Flammpunkt:	-18 °C
Gefahrenklasse:	A 1
Massenanteil an löslichem Bindemittel:	40 – 60 %
Massenanteil an Füllstoffen:	< 20 %
Erweichungspunkt des Festkörpers:	> 120 °C
Naßstandfestigkeit bei: 3 °C	standfest
50 °C	standfest
Dichte bei 20 °C:	ca. 1 g/cm ³

Hinweise zur Verarbeitung

TOK-Plast wird kalt verarbeitet:

- maschinell mit dem PLASTOMAT
- manuell mit Pinsel oder Spachtel.
- Die durch Abkanten oder Kantenrolle vorbereitete Nahtflanke wird ca. 2 mm dick mit TOK-Plast beschichtet.
- Voranstrich ist nicht erforderlich.

- Nahtflanke muß trocken und sauber sein.
- TOK-Plast hat eine hohe Naßstandfestigkeit und fließt nach der Applikation nicht ab.
- Der Einbau des Mischgutes ist im Regelfall zeitlich unabhängig von der TOK-Plast Verarbeitung. Sollte aber am gleichen Tag erfolgen.

- Die applizierte Masse an der Flanke darf nicht vom Verkehr überfahren werden.
- Ein Kontakt mit offenem Feuer oder einer anderen Zündquelle darf erst nach dem Ablüften der Masse erfolgen. Die Ablüftzeit beträgt, abhängig von der Witterung, ca. 20-30 Minuten.

Materialverbrauch

Abhängig von der Flankenhöhe und der Oberflächenbeschaffenheit zwischen 80 g/lfdm und 150 g/lfdm.

Lieferform

Hobbock	25 kg
Eimer	9 kg

Lagerung

Das Produkt entspricht der Gefahrenklasse Kl. A1 nach alter VbF, und ist entsprechend zu lagern.

DENSO GmbH

Postfach 150120 • D-51344 Leverkusen
Telefon: 02 14/26 02-0 • Fax: 02 14/26 02-217
Internet: www.denso.de • E-Mail: info@denso.de

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderten Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach

bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.
Stand Juli 2004 TOK-PLAST